



**Informationen zu Angeboten aus der Kulturelle Bildung
für das Staatliche Schulamt des Main-Kinzig-Kreises**

Nr.5/ November und Dezember/ Schuljahr 2023/24

Hanau, den 07.11.2023

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Am Ende des Jahres warten wieder viele wundervolle Angebote auf Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler.

Kennen Sie z.B. schon die **Kulturellen Fortbildungspralinen** aus dem Büro Kulturelle Bildung?

Die Ausschreibung für die **Jungen Konzerte** wurden versendet und diesmal gibt es ein ungewöhnliches Extra: Das »Recycling Concerto« im hr-Sendesaal, bei dem die Schlagzeugin Vivi Vassileva auf Müll - Folien, Altglas, Metall – spielt!

Unbedingt im Kalender notieren sollten Sie auch den bundesweiten Vorlesetag. Deutschlands **größtes Lesefest** feiert in diesem Jahr am Freitag, **17. November 2023**, sein 20. Jubiläum. Feiern auch Sie mit und setzen Sie ein gemeinsames Zeichen für die Leseförderung.

Detaillierte Informationen zu aktuellen Angeboten finden Sie hier im Informationsbrief.

Viel Spaß beim Stöbern
im Auftrag

Andrea Sinn

Fachberaterin Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt
für den Main-Kinzig-Kreis
Hessen-Homburg-Platz 8
63452 Hanau

E-Mail: Andrea.Sinn@kultus.hessen.de

Internet: <http://www.schulamt-hanau.hessen.de>

Telefon: 06181/ 9062137 (dienstags 10.00 Uhr – 14.00 Uhr)

Kurzübersicht

- **Bildende Kunst:** „Florialia. Meria – Schultz – Crespo“, Jubiläumsausstellung zu Otto Ubbelohde, JUKS- Hanau, JUGEND MALT 2024
- **Darstellende Künste:** Herbstbespielung - Eine Einladung an junges Publikum', Klassenzimmerstück - Im Herzen tickt eine Bombe
- **Musik:** Junge Konzerte
- **Literatur:** Bundesweiter Vorlesetag, „Durch die Blume gesprochen“
- **Kulturelle Bildung- Fortbildungsangebote:** KreAktiv & digital, Burg Fürsteneck, Kulturelle Fortbildungspralinen, Workshops und Fortbildungen von LUCAS

BILDENDE KUNST

Ausstellungseröffnung „Floralia. Meria – Schultz – Crespo“ (7.9.-3.12.2023)

Die Crespo Foundation und das Senckenberg Naturmuseum Frankfurt laden ein zur Ausstellung „Floralia. Merian – Schultz – Crespo“.

SENCKENBERG
museum frankfurt

Noch **bis zum 3. Dezember 2023** haben Sie Zeit, diese außergewöhnliche Werkschau von drei Frankfurter Künstlerinnen aus drei Jahrhunderten zu besuchen.“

Drei außergewöhnliche Frankfurterinnen, drei Jahrhunderte, eine Leidenschaft: Die Künstlerinnen Maria Sybilla Merian (1647–1717), Elisabeth Schultz (1817–1898) und Ulrike Crespo (1950–2019) stehen für die **Beobachtung der Pflanzenwelt (Flora) und ihre künstlerische Dokumentation.** Die Analyse der Flora ist ein wichtiges Gebiet der Biodiversitätsforschung. Gleichzeitig sind Pflanzendarstellungen in der Kunst ein reizvolles Motiv.

Jubiläumsausstellung zu Otto Ubbelohde

Vom **20. Oktober 2023 – 25. Februar 2024** ist im Marburger Kunstmuseum die Ausstellung **DIE LANDSCHAFT UBBELOHDES — HIER UND JETZT** zu sehen.



Ab 1900 lebte der Künstler Otto Ubbelohde im Lahntal bei Goßfelden. Hundertfach hat er die hessische Landschaft rund um Marburg gemalt und das im Sommer wie im Winter. Zu sehen sind auch seine berühmt gewordenen Illustrationen der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm sowie eine Auswahl aus dem großen Fundus seiner Zeichnungen und Radierungen.

Zur Sonderausstellung werden auf Wunsch zugeschnittene Schulklassenführungen und Workshops angeboten. Individuelle Programme können gemeinsam mit dem Museum entwickelt werden.

Für Schulklassen öffnet das Kunstmuseum Marburg montags, mittwochs und donnerstags – sofern gewünscht – schon ab 9.00 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos für Schülerinnen und Schüler sowie zwei pädagogische Begleiter/innen. An einer gebuchten Führung können bis zu 25 Schüler/innen teilnehmen. Bei Grundschulen können bis zu 20 Kinder teilnehmen, sofern nicht anders angegeben

1 Stunde Führung: 40 EUR

1,75 Stunden Führung + Workshop: 60 EUR

3 Stunden Projekttag: 100 EUR

Buchungen werden angenommen über:

bildung.museum@uni-marburg.de oder Tel. (Di.-Do.) 06421/2822631

JUKS- Hanau

Die Jugendkunstschule Hanau hat neue Kunstkurse für Kinder und Jugendliche für den Herbst und Winter online gestellt. Neben Malen, Zeichnen, Drucken, Töpfern, Nähen, Stricken, werden ebenfalls Kurse zum Handlettering und Kalligrafie sowie Modezeichnen angeboten.

Einen Überblick über das Kursangebot finden Sie unter:

<https://www.juks-hanau.de/Kurse/>



JUGEND MALT 2024

Ein gemeinsamer Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und der Kinder-Akademie Fulda für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.



Das Thema 2024 lautet: Freiheit

Freiheit – ein bedeutungsvolles Wort. Doch was drückt es für dich aus? Die Chance, zu sagen, zudenken und zu tun was du möchtest? Wann und wo immer du möchtest? Oder gibt es auch Grenzen deiner Freiheit und wie sehen diese Grenzen aus? Nimm auch deine Umwelt und Mitmenschen in den Fokus: Hat Freiheit für jeden Menschen und überall dieselbe Bedeutung oder siehst du Unterschiede? Was macht dich oder andere Menschen frei, was lässt das Gefühl aufkommen unfrei zu sein?

Lass deiner Kreativität freien Lauf und gestalte dein persönliches Bild über das große Thema des Wissenschaftsjahres 2024: Freiheit. Wir freuen uns auf spannende bildnerische Umsetzungen und wünschen dir viel Freude beim Gestalten deines ganz persönlichen Bildes.

Der Wettbewerb „Jugend malt“ fordert alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit dem Thema „Freiheit“ zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen.

Einsendeschluss: 22. März 2024 (Datum des Poststempels)

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen: 6 bis 8 Jahre, 9 bis 12 Jahre, 13 bis 16 Jahre. In jeder Bewertungsgruppe werden fünf Einzelgewinner (Geldpreise) ermittelt. Hinzu kommen zwei Sonderpreise für Schulklassen.

Die Einsendungen sind zu richten an:

Kinder-Akademie Fulda
Stichwort: "Jugend malt"
Mehlerstraße 8
D-36043 Fulda

Prämierung/Ausstellungen

Die Prämierung/Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Donnerstag, 27. Juni 2024 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt. Im Anschluss werden die Gewinnerbilder noch an einem anderen Ort in Hessen der Öffentlichkeit präsentiert.

Information und Rückfragen: Kinder-Akademie Fulda, Telefon: 0661 90273-0 / Telefax: 0661 90273-25, www.kaf.de/ info@kaf.de

DARSTELLEND KÜNSTE – THEATER, FILM

Herbstbespielung - Eine Einladung an junges Publikum'

Unter diesem Titel veranstaltet der Paradiesvogel e.V., in Kooperation mit dem Kulturamt Frankfurt, einen weiteren Teil Interimsbespielung im Zoogesellschaftshaus. Von und mit Hennermanns Horde, HELLA LUX, Matter of Facts Studio, Angela Harter & Jorma Forth, Arthur Romanowski, JourNutz-Junge Nutzungsvertretung zur Architekturplanung und weiteren Akteur*innen.



Für Gruppen, Schulen und Bildungseinrichtungen hält das Programm drei Stücke bereit. Jeweils mit Vorstellungen am Vormittag/Nachmittag:

- HELLA LUX| Wenn nicht jetzt, dann gestern. Ein Spiel mit der Zeit | ab 6 Jahren
- Matter of Facts Studio | City with animals – eine Musikperformance | ab 8 Jahren
- Hennermanns Horde | Väter – eine Hip Hop Tanz Performance| ab 12 Jahren

Weitere Informationen finden Sie auf [PARADIESVOGEL E.V. - Frankfurter Modell der eigenständigen Kinder- und Jugendtheater | Theater für junges Publikum \(paradiesvogel-frankfurt.de\)](http://www.paradiesvogel-frankfurt.de)

Klassenzimmerstück - Im Herzen tickt eine Bombe

Zusätzlich zu den üblichen Vorstellungen bietet das Schauspielhaus Frankfurt diese auch als Klassenzimmerstücke an. Das Schauspiel verwandelt das Klassenzimmer in eine Bühne: Theater in absoluter Unmittelbarkeit. Mit der Kraft des Textes und den Ausdrucksmöglichkeiten der jungen Schauspieler:innen aus dem Studiojahr Schauspiel entstehen in der Schulklasse neue Welten.



Ein junger Mann macht sich in einer Schneesturmnacht auf den Weg ins Krankenhaus, wo seine Mutter im Sterben liegt. Er fährt durch eine namenlose Stadt, in seine DNA hat sich ein namenloser Krieg eingeschrieben. Wahab ist 19 Jahre alt und diese Nacht, in der das Erzählen einsetzt, wird sein Leben fortan in ein Früher und Danach gliedern. Auf dem Weg wird Wahab von schmerzvollen Erinnerungen eingeholt – an den Krieg seiner Kindheit, die Krankheit der Mutter, das Schweigen der Familie. Und es scheint eine Figur auf, die zu einem schemenhaften Ort der Hoffnung gehört, wo seine Kinderangst und seine Suche nach Identität auf Verständnis treffen. Der preisgekrönte libanesisch-kanadische Autor Wajdi Mouawad hat mit »Im Herzen tickt eine Bombe« einen sehr persönlichen Text geschrieben, der von Trauma-Bewältigung ebenso erzählt wie vom Erwachsenwerden.

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link:

<https://www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel/theater-und-schule/>

Bei Interesse, melden Sie sich unter: Schauspiel Frankfurt, Telefon: 069-21248704, E-Mail: presse@schauspielfrankfurt.de

MUSIK

Junge Konzerte

Was ist das? Moderierte Konzerte für Jugendliche mit Werken von Händel über Beethoven bis Hans Zimmer. Außerdem ein ungewöhnliches Extra: Das »Recycling Concerto« im hr-Sendesaal, bei dem die Schlagzeugin Vivi Vassileva auf Müll - Folien, Altglas, Metall – spielt!



Wer? Das hr-Sinfonieorchester Frankfurt mit prominenten Dirigent*innen und Solist*innen

Für wen? Für Schüler*innen ab der 8. Jahrgangsstufe, für Studierende und Azubis

Wo? In der Alten Oper Frankfurt, das Extra-Konzert im hr-Sendesaal, Frankfurt/Main

Wann? 8.11.23, 22.11.23, 01.02.24, 08.02.24 und 24.04.24

Materialien für Lehrkräfte: Schreiben Sie an musik-und-schule@hr.de .Dort wird Ihnen Unterrichtsmaterial zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt.

Wieviele kosten die Karten? Einzel-Tickets für 17 €, drei Konzerte für 36 € inkl. RMV-Ticket
Tickets: <https://www.hr-ticketcenter.de/tickets-junge-konzerte/b6f65038a-2f08-4c7a-89bc-8408deef31fc>

Mehr Infos gewünscht? Mit Ihren Anfragen zu den Angeboten können Sie sich jederzeit an das Musikvermittlungsteam des hr-Sinfonieorchesters wenden.

Phia-Charlotte Jensen (übergeordnete Fragen zur Musikvermittlung hr-Orchester), E-Mail: phia-charlotte.jensen@hr.de , Tel: (069) 155-3316

Marco Weisbecker (Netzwerk »Musik und Schule«, Fragen zum schulischen Kontext), E-Mail: musik-und-schule@hr.de , Tel: (069) 155-3661 (dienstags und mittwochs)

LITERATUR

Bundesweiter Vorlesetag

Deutschlands **größtes Lesefest** feiert in diesem Jahr am Freitag, **17. November 2023**, sein 20. Jubiläum. Feiern auch Sie mit und setzen Sie ein gemeinsames Zeichen für die Leseförderung.



Ab sofort können Sie sich hier für den Bundesweiten Vorlesetag anmelden: <https://www.vorlesetag.de/mitmachen/vorleseaktion-anmelden>

„Durch die Blume gesprochen“

Ziel des Schreibwettbewerbs 2024 ist es, einen literarischen Text zum Thema „Durch die Blume gesprochen“ zu verfassen. Die literarische Form ist dabei frei wählbar: z. B. Gedichte, Geschichten, Märchen, Fabeln, Essays, dramatische Umsetzungen ...

Das Thema lässt Raum für Texte, die „verblümt“, also in Andeutungen und bildhaft verhüllend, oder „unverblümt“, also geradeheraus, Gedanken und Gefühle wiedergeben oder Kritisches ansprechen. Möglich ist ebenso, die symbolische Bedeutung bestimmter Blumen zu thematisieren. Auch Schönheit, Zartheit und Anmut, selbst Dorniges und Hartes von Blumen können auf menschliche Situationen und Charaktere übertragen werden.

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse an Grundschulen, Sekundarschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufsschulen. Schülerinnen und Schüler aus Förder- oder Sonderschulen sind ebenfalls zur Teilnahme aufgerufen; Gruppen- und/oder Projektarbeiten sind hier zulässig. Für alle übrigen Schulformen gilt: Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6 können Einzel- und Partnerarbeiten vorlegen, die der Klassen 7 bis 13 nur Einzelarbeiten.

Die Texte sollen höchstens zwei DIN-A4-Seiten lang und möglichst maschinengeschrieben sein. Es ist erforderlich, Vorname, Name, Alter, Schule und Schulform, Klassenstufe und die eigene Anschrift mit Telefonnummer anzugeben. Die Gewinner werden am Ende des Schuljahres benachrichtigt. Die Preisverleihung findet anlässlich des Tags der deutschen Sprache am 14. September 2024 in Köthen (Anhalt) statt. Vorgesehen sind Sach- und Geldpreise.

Einsendeschluss ist der 30. April 2024.



Weitere Informationen unter: <http://www.fruchtbringende-gesellschaft.de>

KULTURELLE BILDUNG – Fortbildungsangebote

KULTURELLE BILDUNG länderübergreifend - KreAktiv und digital

„Augenblick mal!“, möchten Sie und möchten ihr **mit Fotografie Gesichter entdecken**? Oder den **Tatort Kulturlandschaft** sichern? Oder vielleicht doch lieber etwas über **Fundraising** erfahren? –



Dann schauen Sie sich das neue **digitale Fortbildungsangebot** der Länder **KreAktiv** zur Kulturellen Bildung an. Bestimmt ist ein interessantes Angebot für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen bei den 17 Workshopangeboten dabei. Die Anmeldung erfolgt digital über das jeweils anbietende Land.

Das **Programm KreAktiv** und **alle weiteren Informationen** zu dieser spannenden Fortbildungsreihe finden Sie unter folgendem Link:

<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/kreaktiv2023/kreaktiv-2023.html>

Burg Fürsteneck

Nach dem 70jährigen Jubiläum bietet die Burg Fürsteneck wieder zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und Fortbildungen an. Ein Blick auf die Homepage und das Fortbildungsangebot in den Bereich: Kultur, Gesundheit, Digitalisierung, Demokratie, Nachhaltigkeit, ... lohnt sich, unter:

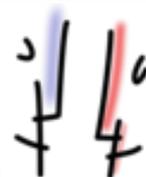


<https://www.burg-fuersteneck.de/kursprogramm/gesellschaft-fortbildungsreihen-und-projekte>

Viele der Angebote sind als hessische Lehrerfortbildungen beantragt worden.

Kulturelle Fortbildungspralinen

Ist eine mundgerechte Geschmacksexplosion aus ästhetischer Selbsterfahrung, vielfältigen Füllungen, einzelner Kunstsparten in außergewöhnlichen Zusammensetzungen und mit überraschendem Prickeln. Grundvoraussetzung für die Bezeichnung Kulturelle FortbildungsPraline ist ein Anteil von mindestens 55% Experimentieren in einer Kunstform, 25% Herausforderung etwas Neues auszuprobieren und 100% Genuss.



Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und schauen Sie sich an, was der „Pralinenkasten“ für Sie bereithält.

Das Besondere an diesen Fortbildungspralinen ist, dass das Angebot zu Ihnen an die Schule kommt. Wählen Sie einfach die passende Praline für Ihr Kollegium und den damit verbundenen Wunschtermin aus, buchen Sie diesen und der Genuss kann beginnen.

Die Pralinen sind über folgenden Link buchbar:

<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/fortbildungspralinen/index.html>

1. One Take mit Olaf Mönch

Buchbar für: Mittel- und Südhessen

Termine: 06.12.2023 | 14:30 - 17:30 Uhr

Räumlichkeiten: Bühne, Forum, Theater- oder Musikraum

Teilnehmende: 6 bis maximal 10 Personen

In drei Stunden wird eine sehr kleine Geschichte erfunden und inszeniert, die mit einer bewegten Kamera an einem Stück gefilmt wird. Vorteil: Das Editieren entfällt. ...

... aber wie klein muss so eine Story sein? Wann muss sich wer wo befinden, damit sie/er im Bild ist, und wie bewegt sich die Kamera in diesem Setting so, dass spannende Bildausschnitte die Geschichte erzählen. Eine solche Plansequenz ist eher ein Tanz einer Kamera um die Akteure, eine Choreografie, bei der Offenheit für originelle Lösungen gefordert ist und ein Team perfekt zusammenarbeiten muss.

Olaf Mönch: Lehrer für Darstellendes Spiel, Spanisch, Religion und Deutsch in Südhessen. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer ist er Workshopleiter für den Weiterbildungskurs DS und das Büro Kulturelle Bildung und organisiert das Hessische Schultheatertreffen.

2. Pop up! mit Kirstin Porsche | Andrea Schulze Wilmert

Buchbar für: Nord- und Mittelhessen

Termine: 06.12.2023 | 14:30 - 17:30 Uhr
13.12.2023 | 14:30 - 17:30 Uhr
07.02.2024 | 14:30 - 17:30 Uhr

Räumlichkeiten: Schulgelände, Kunstraum

Teilnehmende: 6 bis maximal 30 Personen

Das Schulgebäude steckt voller Überraschungen: Treppenhaus, Bibliothek und Schulhof warten mit ungeahnten Möglichkeiten auf, wenn ihnen ein frischer, unverstellter Blick begegnet. Durch kreative Eingriffe mit Materialien aller Art und mit Flüchtigem wie Zeit, Licht, Klang und Bewegung erschließen sich bekannte Räume vollkommen neu. Divergentes Denken und Phantasie ermöglichen den Teilnehmenden spielerische ästhetische Erfahrungen, die neue Verbindungen zwischen Menschen, Dingen und Räumen schaffen. So wird der Schulraum plötzlich zur Leinwand, zum Atelier, zum Labor.

Andrea Schulze-Wilmert: Lehrerin für Kunst und Deutsch an der Lichtenberg-Schule Kassel, Fortbildnerin in der "kreativen Unterrichtspraxis", Texterin, von 2013 - 2023 aktiv im Vorstand des Kasseler Kunstvereins, berufliche Erfahrungen in den Bereichen Ausstellungskuration, Kunstvermittlung, Fotografie und Architektur, Interesse an Schnittstellen zwischen Kunst und Kunstvermittlung.

Kirstin Porsche: Lehrerin für Darstellendes Spiel, Kunst und Französisch am Wilhelmsgymnasium in Kassel. Fortbildnerin "Kreative Unterrichtspraxis" im Büro Kulturelle Bildung in den Bereichen Kunst, Tanz und Theater. Mitarbeit im Weiterbildungskurs (WBK) Musik im Bereich Tanz und in der Fortbildungsreihe PrimaArte des Hessischen Kultusministeriums und der Stiftung Crespo Foundation.

3. Weißt du noch? - Erzählen auf der Bühne mit Lieblingssongs mit Bettina Tonscheidt

Buchbar für: Mittel- und Südhessen

Termine: 06.12.2023 | 14:30 - 17:30 Uhr

Räumlichkeiten: Bühne, Forum, Theater- oder Musikraum

Teilnehmende: 6 bis maximal 30 Personen

Geschichten erzählen können alle Menschen. In diesem Kurzworkshop steht die eigene Fähigkeit, Geschichten mit innerem Engagement, Lust und Begeisterung zu erzählen im Mittelpunkt. Ausgangsimpuls sind Musik-Stücke, die in der eigenen Biografie bedeutsam waren oder sind. Mithilfe von einfachen Übungen, Techniken, Tipps und Tricks tauchen die Teilnehmenden Schritt für Schritt ein in Vergangenes, dichten um, fantasieren und bringen dies ganz gegenwärtig gemeinsam auf die Bühne. Das Angebot wird je nach Termin von einer Anbieterin geleitet.

Bettina Tonscheidt: Lehrerin für Darstellendes Spiel, Deutsch und Englisch an einem Frankfurter Gymnasium. Seit zehn Jahren im Team Kreative Unterrichtspraxis mit Workshopangeboten auch im Kontext Theater im Fremdsprachenunterricht, Kreativem Schreiben, Workshops zum KCGO Hessen und zu Interkulturellem Lernen.

4. Die" Verwandlung - eine spielerisch-lustvolle Annäherung an literarische Texte mit Bettina Tonscheidt

Buchbar für: Mittel- und Südhessen

Termine: 22.11.2023 | 14:30 - 17:30 Uhr
17.01.2024 | 14:30 - 17:30 Uhr

Räumlichkeiten: Bühne, Forum, Theater- oder Musikraum

Teilnehmende: 6 bis maximal 10 Personen

Literatur weckt beim Lesen innere Bilder. Diese in neue künstlerische Formen zu transformieren, darum geht es hier. Fotografie, Kurzfilme, Klangcollagen, kreative Schreibexperimente und/oder szenische Lesungen – das sind „ästhetische Transformationen“, mit denen wir in diesem Workshop experimentieren. Ein lustvoller Umgang mit Literatur, der ganz individuelle Zugänge ermöglicht.

Bettina Tonscheidt Lehrerin für Darstellendes Spiel, Deutsch und Englisch an einem Frankfurter Gymnasium. Seit zehn Jahren im Team Kreative Unterrichtspraxis mit Workshopangeboten auch im Kontext Theater im Fremdsprachenunterricht, Kreativem Schreiben, Workshops zum KCGO Hessen und zu Interkulturellem Lernen.

Workshops und Fortbildungen von LUCAS

Auch über die Festivalwoche hinaus bietet LUCAS ein abwechslungsreiches Workshop- und Fortbildungsangebot. Neben einem Online-Seminar für Lehrkräfte am Mittwoch, 6. Dezember, können noch verschiedene Workshops für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen gebucht werden.



Mittwoch, 6.12., 16-17 Uhr Online-Seminar für Lehrkräfte: LUCAS-Streaming – Kurzfilme im Klassenzimmer: Dieser Workshop stellt das Online-Kurzfilmangebot des Festivals vor und erklärt beispielhaft, wie Kurzfilme in den Schulunterricht eingebunden werden können.

Projekttag multimediale Filmkritik (Termine in 2023 und 2024 verfügbar): Anhand von Kurzfilmen aus LUCAS-Wettbewerben beschäftigen sich die Teilnehmenden tiefergehend mit filmischen Gestaltungsformen. Inwieweit unterstützt eine Kameraeinstellung einen inhaltlichen Punkt? Welchen Eindruck hinterlässt die Tonspur? Die Ergebnisse gehen in eine Filmkritik ein, die multimedial verfasst werden kann: entweder als individueller Text oder als Podcast bzw. Videokritik in Gruppenarbeit. Die erstellten Filmkritiken können bei Interesse auf der LUCAS-Webseite veröffentlicht werden. Alter: Alle Klassenstufen bzw. Altersgruppen | Gruppengröße: Max. 30 Teilnehmende (bzw. eine Schulklasse) | Dauer: 4–6 Schulstunden

Projektwoche multimediale Filmkritik (Termine in 2023 und 2024 verfügbar): Für alle, die nicht genug von Filmen haben können: Über die Dauer einer Projektwoche werden Kurz- und Langfilme aus LUCAS-Wettbewerben auf ihre filmischen Ebenen untersucht. Impulse zu Filmanalyse und -kritik reichern die Diskussion an und befähigen die Gruppe, Kritiken zu verfassen. Eine multimediale Ausgestaltung der Texte z.B. als Audioformat oder Videobeitrag hebt die Kritiken aufs nächste Level. Die erstellten Filmkritiken können bei Interesse auf der LUCAS-Webseite veröffentlicht werden. Alter: Alle Klassenstufen bzw. Altersgruppen | Gruppengröße: Max. 30 Teilnehmende (bzw. eine Schulklasse) | Dauer: 5 Tage à 4–5 Stunden

Drehbuch.Detektiv:innen (nur noch Termine in 2023 verfügbar):

Der Blick auf eine zentrale Drehbuchszene gibt den Anstoß für den Austausch über die Hinweise, die der Text bietet und die Leerstellen, die mit Kreativität gefüllt werden können. In mehrstündigen Einheiten beschäftigen sich Kleingruppen unter der Anleitung von Filmvermittler:innen mit einem spezifischen Gewerk (etwa Ton oder Kamera) und gestalten anschließend eine eigene Interpretation dieser Szene. Dazu dienen Zeichnungen und gebastelte oder digital erstellte Sound- bzw. Bildcollagen, sogenannte Moodboards. Nach der gegenseitigen Präsentation der Ergebnisse und dem Meinungsaustausch folgt die Sichtung des realisierten Films, um potenzielle Gemeinsamkeiten mit und Unterschiede zu den Vorstellungen der Gruppe aufzulösen. Der Workshop wird über den Corona Aktionsplan der Stadt Frankfurt am Main realisiert und kann von Schulklassen oder interessierten Kinder- bzw. Jugendgruppen aus Frankfurt über das gesamte Jahr kostenfrei gebucht werden. Alter: ab 5. Klasse bzw. 10 Jahren | Gruppengröße: max. 30 Teilnehmende pro Gruppe | Dauer: 2 Tage à 4–6 Stunden

Kontakt und Beratung: E-Mail: s.schmidt@dff.film, Tel: 069 961 220 – 672